



Ihr Zeichen

Unser Zeichen
Wu/RPK Abschied

8307 Effretikon, 12. Januar 2004

Geschäft Nr. 108/03

38.4 Wasser.- Antrag des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat betreffend Anschluss von Agasul an die Wasserversorgung Illnau-Effretikon und Übernahme der privaten Wasserversorgung Agasul.-

Antrag:

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat den Rahmenkredit von Fr. 1'960'000.-- zu bewilligen.

Begründung:

Die Notwendigkeit der Übernahme der privaten Wasserversorgung Agasul ist gemäss Wasserwirtschaftsgesetz vom 2.7.91, §25 und §27 gegeben. Darin wird unter anderem die Bereitstellung und Lieferung einer ausreichenden Wassermenge, unter genügendem Druck, für Löschzwecke verlangt. Die letzten beiden Brände in Agasul haben leider gezeigt, dass dies nicht der Fall ist. Da die Wasserversorgungsgenossenschaft Agasul die finanziellen Mittel für die dringend notwendige Sanierung nicht aufbringen kann, ist die Gemeinde Illnau-Effretikon als Aufsicht verpflichtet, die Wasserversorgung zu sichern. Dies geschieht mit der Übernahme der Wasserversorgung Agasul und der Umsetzung des ausgearbeiteten Projektes. In der 1. Etappe wird die Verbindungsleitung Agasul-Weidhof erstellt und das bestehende Reservoir in ein Quellwasserpumpwerk umgebaut. In der 2. Etappe wird das Leitungsnetz in Agasul erneuert und die Quelfassung Hard ausgebaut. In der evtl. notwendigen 3. Etappe wird die Verbindungsleitung von First nach Weidhof ausgeführt. Dies jedoch nur, wenn nach Messungen und Feuerwehrrübungen nachgewiesen wird, dass die Druckverhältnisse noch nicht genügen. Die Ausführungsvariante ist sinnvoll und massvoll.

Die Bewohner sind mit einem Anschluss an das Wasserversorgungsnetz der Stadt einverstanden, und werden die Kosten für die Hauszuleitung selber tragen.

Gemäss Projektbeschrieb muss mit Kosten in der Höhe von Fr. 1'960'000.-- gerechnet werden. Um in den Genuss einer Subvention der GVZ zu kommen, wurde das Projekt vor Ende 2003 beim AWEL eingereicht. Gesamthaft kann mit einer Subvention von ca. Fr. 150'000.-- gerechnet werden.

Der Bau der Leitung und der Betrieb der Wasserversorgung ist gebührenfinanziert und wird über die Spezialfinanzierung Wasserversorgung Illnau-Effretikon finanziert. Mit der Gebührenerhöhung per 1.11.03 von Fr. $-.75/m^3$ auf Fr. $1.25/m^3$ sind auch diese Investition und die Folgekosten abgedeckt. In der Investitionsrechnung der Spezialfinanzierung wurde die Übernahme der Wasserversorgung Agasul netto mit Fr. 900'000.-- für die Jahr 2004-06 budgetiert. Falls der Vollausbau nötig wird, ist mit Nettokosten von ca. Fr. 1'800'000.-- zu rechnen.

Aus der Sicht der RPK ist der Anschluss der Wasserversorgung Agasul an die Wasserversorgung Illnau-Effretikon und die Übernahme der bestehenden Anlageteile zwingend, damit der Versorgungs- und Brandschutzauftrag eingehalten werden kann.

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission



Regula Kuhn
Präsidentin



Samuel Wuest
Aktuar